

Vollsperrungen auf der A7: Hamburger Autofahrer müssen umplanen!

Mehrere Vollsperrungen der A7 bei Hamburg 2025: wichtige Umleitungen, Bauarbeiten und Verkehrshinweise für Reisende.



Nachrichten AG

Hamburg, Deutschland - Auf der A7 bei Hamburg stehen Autofahrende vor einigen Herausforderungen, denn für 2025 sind gleich mehrere Vollsperrungen angekündigt. Besonders betroffen ist der Abschnitt zwischen Hamburg-Stellingen und Hamburg-Heimfeld, inklusive des Elbtunnels. Diese Sperrungen, die in der Regel 55 Stunden dauern, betreffen beide Fahrtrichtungen. Aktuell steht die Sperre vom 13. bis 16. Juni an, wobei die Fahrbahn von Flensburg in Richtung Hannover freitags ab 22 Uhr und bis montags um 5 Uhr gesperrt ist. Eine Vielzahl von weiteren Sperrterminen ist für den Rest des Jahres festgelegt, sodass Reisende mit erheblichen Umleitungen rechnen müssen. **ADAC berichtet, dass**

Die Sperrungen fallen durchwegs auf Wochenenden: So wird es beispielsweise vom 4. bis 7. Juli, 26. bis 29. September, 17. bis 20. Oktober, 7. bis 10. November und 5. bis 8. Dezember eng auf der A7. Ein besonderer Hinweis für Reisende zum Flughafen Hamburg: Autofahrende aus südlicher Richtung sollten definitiv mehr Zeit einplanen oder auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen, da auch Umleitungen über A1, A21 und B205 in Kraft treten. Beachten Sie, dass sogar diese Ausweichstrecken von weiteren Sperrungen betroffen sein können.

Sondermaßnahmen und Erweiterungen

Der Grund dieser umfassenden Maßnahmen ist die Montage neuer Verkehrszeichenbrücken sowie ein notwendiges Software-Upgrade im Elbtunnel. Im Rahmen der Erweiterungsarbeiten von sechs auf acht Fahrstreifen wird es auch zu umfangreichen Arbeiten auf engstem Raum kommen. Das Projekt K20 Hochstraße Elbmarsch, das von der DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH durchgeführt wird, zeigt Fortschritte: Die Verbreiterung der A7 im Bereich verläuft gut, und der Verkehr wurde bereits seit Frühjahr 2024 über einen neuen Überbau in Richtung Nord geleitet. Jetzt wird die Fahrbahn Richtung Süden ausgebaut. [Autobahn.de informiert über](#)

Die Integration aller Tunnel in die neue Tunnelleitzentrale beginnt noch in diesem Jahr. Um diese wichtigen Arbeiten durchzuführen, ist die Vollsperrung der A7 zwischen den Anschlussstellen HH-Stellingen (26) und HH-Heimfeld (32) unabdingbar. Die Umleitungen werden klar ausgeschildert, sodass der Verkehr aus südlicher Richtung ab dem Buchholzer Dreieck über das Maschener Kreuz auf die A1 umgeleitet wird, während die Anreisenden aus nördlicher Richtung ab der Anschlussstelle Neumünster-Süd auf die B205 ausweichen müssen.

Weitere Verkehrsbeeinträchtigungen auf der A7

Die A7, mit einer Gesamtlänge von 962 Kilometern die längste Autobahn Deutschlands, ist als entscheidende Nord-Süd-Verbindung von hoher Wichtigkeit. Im Zuge der laufenden Arbeiten sind zudem weitere Vollsperrungen an verschiedenen Stellen geplant. Ein Beispiel ist der Tunnel Schnelsen, der am 18. bis 21. Juli für 55 Stunden geschlossen wird, sowie eine sperrungsbedingte Nachtschließung zwischen 6. und 7. Dezember. Reisende sollten darauf vorbereitet sein, ihre Routen entsprechend anzupassen. **Trans.info weist ebenfalls auf die**

Mit all diesen Maßnahmen wird sich die Verkehrssituation auf der A7 kurzfristig verändern. Wer plant, in diesem Jahr auf die Autobahn zu fahren, sollte sich rechtzeitig informieren und gegebenenfalls alternative Routen wählen, um stressfrei ans Ziel zu kommen. Die Verkehrsdichte wird durch den Ausbau und die anstehenden Arbeiten weiterhin steigen, daher ist eine vorausschauende Planung unerlässlich für alle, die die A7 nutzen möchten.

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.adac.de • www.autobahn.de • trans.info

Besuchen Sie uns auf: nag-hamburg.de